



www.m-r-n.com

Metropolregion Rhein-Neckar

Aktuell im TRIFELS KURIER

# KÜM-Schüler suchen noch Ausbildungsplätze Fachkräfte von morgen

Wenige Wochen vor Ende des Schuljahres 2010/11 sind noch einige der insgesamt 682 Neuntklässler des regionalen Modellprojekts „Hauptschultalente für die Metropolregion - Kooperatives Übergangsmanagement Schule-Beruf“ (KÜM) auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Betriebe, die derzeit noch ambitionierte Lehrlinge für das im Herbst beginnende Ausbildungsjahr 2011 suchen, können ab sofort unter [www.hauptschultalente.de](http://www.hauptschultalente.de) eine PDF-Datei abrufen, in der 76 Jugendliche mit Kurzporträts vorgestellt werden. Die Berufswünsche der jungen Erwachsenen sind ebenfalls angegeben und reichen vom Anlagenmechaniker über Koch und Konditorin bis hin zur Zahnmedizinischen Fachangestellten.

Personalverantwortliche, deren Interesse durch die Steckbriefe geweckt ist, können direkt mit den betreuenden Lotsen vor Ort oder dem KÜM-Projektbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN) unter Telefon 0621 12987-67 Kontakt aufnehmen. Im Rahmen von KÜM wurden die angehenden Hauptschulabsolventen in den vergangenen drei Jahren umfassend in ihren Begabungen gefördert, in ihrer Berufsorientierung unterstützt sowie auf ihren Einstieg in die Arbeitswelt vorbereitet. Während mehrerer Praktika konnten die Jugendlichen bereits wert-



Firmen, die motivierte und ambitionierte Azubis suchen, finden auf [www.hauptschultalente.de](http://www.hauptschultalente.de) Kurzporträts zu aktuellen Absolventen des Modellprojekts KÜM (im Bild die Schüler der Regionalen Schule Lingendorf).  
Foto: MRN GmbH

volle Praxis-Erfahrung in regionalen Unternehmen sammeln und so ihre persönlichen Berufsvorstellungen konkretisieren. „Unsere KÜM-Schüler wissen Dank der hervorragenden Arbeit von Lotsen, Lehrern und Berufsberatern genau, was sie wollen. Betriebe, die noch auf der Suche nach den Fachkräften von morgen sind, sollten daher unbedingt einen Blick auf die Steckbriefe im Internet werfen“, rät Dr. Dorothee Karl, Leiterin des Arbeitsbereichs „Vitaler Arbeitsmarkt“ der MRN GmbH.  
**KÜM-Modellschulen in der Metropolregion Rhein-Neckar**  
Baden Württemberg:  
Geschwister-Scholl-Schule Heidelberg, Heiligenberg Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Heidelberg, Pflingbergsschule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Mannheim, Umland-Hauptschule Mannheim, Hildaschule Hauptschule mit Werkrealschule Schwetzingen, Karrillon-Hauptschule mit Werkrealschule Weinheim, Gerbersruh-Hauptschule mit Werkrealschule Wiesloch  
Rheinland-Pfalz:  
Friedrich-Ebert-Schule Hauptschule Frankenthal, Regionale Schule Lingendorf Lingendorf, Hauptschule im Schulzentrum Edigheim Ludwigshafen, Hauptschule Pestalozzischule Ludwigshafen, August-Becker Grund- und Hauptschule Neustadt, Hauptschule im Georg-Friedrich-Kolb-Schulzentrum Speyer, Diesterweg-Hauptschule Worms. (ps)



Bitte beachten sie:  
**Geänderter Anzeigenschluss wegen Pfingsten**  
Wegen der Pfingstfeiertage wird der Anzeigenschluss für die Ausgabe in Kalenderwoche 24 auf **Freitag, 10. Juni, 12 Uhr, vorgezogen.**

## Die meisten Meister!

Das umfangreichste Online-Handwerkerverzeichnis unter [www.wobla.handwerkerfinden.com](http://www.wobla.handwerkerfinden.com)

**Lesen Sie am Sonntag, 5. Juni**

WISSEN! MENSCHEN! FREISTIL!  
Anblick: Blicks Europa auf dem Meer, liegt das an Dürrenfeld. Von Juni aus steigt die feinsten Kandelaberblinde Meistern im All von Blücker in September, Meistern lang, Dürrenfeld für Läden: Fast jedes Thema mit Verwechslungsbereitheit auf dem Meer. Warum ist das so? Ein Überblick über den Meereswelt ist das. Und wir ist es möglich, können immer sich besser lang und im Koppelband. Diese direkt in Welt...